

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2022/104

Federführung: Geschäftsleitung	Datum: 07.07.2022
Bearbeiter: Gerda Löffelmann	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Stadtrat	21.07.2022	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 3 Sitzung des Stadtrates am 21.07.2022

Information über die ergänzende OGTS-Betreuung am Freitag und Beschluss zur Defizitübernahme

Sachverhalt:

Basierend auf der Bekanntmachung des Bayer. Kultusministeriums „Offene Ganztagesangebote an Schulen für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4“ vom 30.03.2020, beabsichtigt das BRK die Mittagsbetreuung an den beiden Töginger Grundschulen auf ein Ganztagesangebot nach diesen Vorgaben umzustellen.

Vorteil für die Eltern ist, dass das Angebot – im Gegensatz zur jetzigen Mittagsbetreuung – kostenfrei ist (mit Ausnahme Freitag).

Das offene Ganztagesangebot muss ein Bildungs- und Betreuungsangebot an mindestens vier Wochentagen bei jeder vollen Unterrichtswoche gewährleisten.

Das offene Ganztagesangebot an den Töginger Grundschulen ist für Montag bis einschließlich Donnerstag geplant und soll – unter Einsatz des gleichen Personals - um den Freitag erweitert werden, wobei hierfür, gemäß der o.g. Bekanntmachung, die Festlegung von Entgelten explizit vorgesehen ist.

Es ist nicht zulässig, das Budget des offenen Ganztagesangebots für freiwillige Zusatzangebote (hier: Betreuung am Freitag) zu verwenden. Darüber hinaus sind die gesamten Sachkosten vom Sachaufwandsträger zu übernehmen.

Folgende Anmeldungen für Freitag liegen derzeit vor:

Regenbogenschule

33 Schüler/innen bis 14.00 Uhr

7 Schüler/innen bis 16.00 Uhr

Comeniusschule

24 Schüler/innen bis 14.00 Uhr

Ausgehend von den auf einen Betreuungstag heruntergebrochenen Lohnkosten und einem mtl. Entgelt von 17 € für die kurze Gruppe und 31 € für die lange Gruppe (Entgelt für 11 Monate, also ohne August) ergibt sich für die Regenbogenschule bzgl. der Personalkosten ein geschätztes Defizit von rund 4.300 € und für die Comeniusschule von rund 1.400 € pro Schuljahr.

Soweit sich die Sachkosten im Rahmen der Sachkosten der bisherigen Mittagsbetreuung bewegen, fallen dafür - wie bisher - 2.000 € jährlich pro Schule zusätzlich an.

Nachdem es derzeit keine Erfahrungswerte gibt und auch der Bedarf lediglich auf den bisher vorliegenden Anmeldungen basiert, handelt es sich hierbei um Planwerte, die auf den Erfahrungen aus anderen Schulen beruhen.

Das BRK wird nach Ablauf des Schuljahres 2022/2023 einen Verwendungsnachweis erstellen, in dem das Defizit detailliert (Kosten abzgl. Elternentgelte) dargestellt wird.

Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushalt 2023 und im Finanzplan berücksichtigt.

Der Stadtrat beschließt mit:..... Stimmen, die Entgelte für die Freitagsbetreuung mit 17 € für die kurze und 31 € für die lange Gruppe pro Monat festzulegen und das Defizit, das für die zusätzliche Betreuung am Freitag und die Sachkosten entsteht, zu übernehmen.